

Presseinformation

10.02.2016

Seite 1 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147
daniel.wintzheimer@flad.de
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Referat Presse & Strategische
Kommunikation
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050
Fax: +49 (0) 30 1857 5551
presse@bmbf.bund.de

In Möhringen lädt das BIOTechnikum zum „Erlebnis Forschung“

Auf Einladung der Freien Evangelischen Schule Stuttgart zeigt die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“ am 22. und 23. Februar 2016 auf dem Schulhof eine interaktive Ausstellung zur Biotechnologie. Im doppelstöckigen Forschungstruck können Schülerinnen und Schüler eigene Experimente durchführen und mit den begleitenden Wissenschaftlern ins Gespräch kommen. Während der „Offenen Tür“ am Montagnachmittag sind alle interessierten Bürger sowie umliegende Schulen eingeladen.

Stuttgart-Möhringen – Was haben so unterschiedliche Dinge wie Medikamente, Kunststoffe und Käse mit Biotechnologie zu tun? „Eine Menge“, lautet die Antwort, die Besucherinnen und Besucher bei einem Blick in das mobile Labor der Initiative „BIOTechnikum“ erhalten, das im Auftrag des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** durch Deutschland reist. Dabei erscheinen uns viele biotechnisch hergestellte Produkte im Alltag als selbstverständlich und völlig unscheinbar, obwohl oft jahrelange wissenschaftliche Arbeit und bedeutende Entdeckungen dahinterstecken.

Schülerinnen und Schüler, die wissen wollen, was sich hinter dem Begriff „Biotechnologie“ verbirgt, in welchen Branchen dieser Forschungsbereich eine wichtige Rolle spielt und in welchen Produkten und Anwendungen die Technik zum Einsatz kommt, können sich am **Montag und Dienstag, 22. und 23. Februar 2016, im Stadtbezirk Möhringen** informieren. Das BIOTechnikum steht dann vor der Sporthalle der Freien Evangelischen Schule Stuttgart (Hengstäcker, Gew. 15). Unter dem Motto „Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt“ befindet sich im Inneren des auffälligen Fahrzeugs eine anschaulich und interaktiv gestaltete Ausstellung. Gezeigt wird, welche Rolle die lebenswissenschaftliche Forschung schon heute spielt, welche Chancen der Fortschritt auf diesem Gebiet für die Zukunft verspricht und wo sich für Jugendliche interessante Karrierewege auftun.

„Biotechnologie zum Anfassen“ für Nachwuchsforscher

Im mobilen Ausstellungs- und Laborraum wird die Biotechnologie im wahrsten Sinne des Wortes (be-)greifbar. So extrahieren angemeldete Schülerinnen und Schüler mithilfe von Zentrifugen, Pipetten und Co. die Funktion von Enzymen bei der Herstellung von Käse oder sie machen mittels DNA-Extraktion das Erbgut aus Bakterienzellen sichtbar. Ältere Schüler lernen beim „CSI BIOTechnikum“, wie man die eigene DNA aus Zellen der Mundschleimhaut herauslösen und vervielfältigen kann, um daraus anschließend einen genetischen Fingerabdruck zu erstellen – ein Verfahren, das vor allem aus der Kriminaltechnik bekannt ist.

Presseinformation

10.02.2016

Seite 2 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147
daniel.wintzheimer@flad.de
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Referat Presse & Strategische
Kommunikation
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050
Fax: +49 (0) 30 1857 5551
presse@bmbf.bund.de

Wissen zum Mitnehmen: Die Offene Tür im BIOTechnikum

Neben Schulklassen sind in Möhringen aber auch alle **interessierten Bürgerinnen und Bürger** zu einem Besuch eingeladen. Während der „**Offenen Tür**“ **am Montag, 22. Februar**, steht das BIOTechnikum von **15.30 bis 17.00 Uhr** allen Forschernaturen offen, die sich in der Ausstellung oder im Gespräch mit den Wissenschaftlerinnen Dr. Aline Anton und Dr. Anne Wiekenberg informieren möchten. Die beiden Diplom-Biologinnen beantworten sowohl individuelle als auch allgemeine Fragen rund um die Forschungs- und Anwendungsgebiete im Bereich der Biotechnologie. **Der Eintritt ist frei.**

Entdecken, Staunen, Verstehen auf mehr als 100 Quadratmetern

Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum eröffnet lehrreiche Einblicke in die Biotechnologie und damit auf Bestandteile und Vorgänge des Lebens, die aufgrund ihres winzigen Maßstabs meist im Verborgenen ablaufen. Doch wie kann die medizinische Forschung dazu beitragen, Therapien in Zukunft wirksamer und zugleich nebenwirkungsärmer zu machen? Wie können Lebensmittel unsere Gesundheit positiv beeinflussen? Und welche Perspektiven stecken in der wirtschaftlichen Nutzung biologischer Rohstoffe? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Besucherinnen und Besucher im Erdgeschoss des BIOTechnikums anhand von Themendisplays, interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals.

Die Ausstellung befasst sich dabei mit ganz unterschiedlichen Fragen, die alle von großer Bedeutung für unsere Zukunft sind – so etwa die Entwicklung der individualisierten und regenerativen Medizin, die Erforschung von Volkskrankheiten, Innovationen im Bereich der Medizintechnik sowie die Sicherung weltweiter Nahrungssicherheit durch nachhaltige Agrarproduktion. Mit dem Multimedia-Lernspiel „Bodymover“ geht es auf eine spannende Reise durch menschliche und pflanzliche Organismen, bei der Besucher sich mittels Gestensteuerung durch Körperzellen bewegen und deren Bestandteile kennenlernen können. Wer sein Wissen auf den Prüfstand stellen will, dem bietet sich bei einem abschließenden Quiz eine gute Gelegenheit dazu.

Das Obergeschoss der mobilen Erlebniswelt bietet Raum für Dialog und Diskussion. Im Biotech-Kino geben Filme einen Überblick zu den verschiedenen Forschungs- und Anwendungsgebiete der Biotechnologie und vermitteln damit einen bleibenden Eindruck.

Presseinformation

10.02.2016

Seite 3 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147
daniel.wintzheimer@flad.de
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Referat Presse & Strategische
Kommunikation
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050
Fax: +49 (0) 30 1857 5551
presse@bmbf.bund.de

Einladung und Hinweise an die Redaktion

Ob Praktikum oder „Offene Tür“ – am 22. und 23. Februar 2016 laden wir Sie herzlich ein, die Veranstaltungen der Initiative „BIOTechnikum“ in Stuttgart-Möhringen zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Dabei bieten sich sehr gute Möglichkeiten zur Einholung von O-Tönen und Bildmotiven. Die beiden projektbegleitenden Wissenschaftlerinnen Dr. Aline Anton und Dr. Anne Wiekenberg führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews zur Verfügung. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

Standort: Parkplatz an der Sporthalle der Freien Evangelischen Schule Stuttgart, Hengstäcker, Gewann 15, 70567 Stuttgart-Möhringen

Bei Fragen vorab helfen wir Ihnen selbstverständlich unter nebenstehendem Medienkontakt weiter. Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial zum Download finden Sie im Pressebereich unserer Website unter www.biotechnikum.eu/presse.html.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/BIOTechnikum.

Hinweis für TV- und Fotojournalisten: Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Aufnahmen die Bildrechte von Schülerinnen und Schülern. Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeitern vor Ort oder von den zuständigen Lehrkräften.

Die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“

„BIOTechnikum: Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt“ – mit dieser Initiative bringt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Menschen Biotechnologie im wahrsten Sinne des Wortes näher. Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum – ein doppelstöckiges Ausstellungsfahrzeug – ist seit Herbst 2008 im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung deutschlandweit unterwegs, um über die Bedeutung der modernen Biotechnologie in Deutschland, ihre Forschung und Anwendung zu informieren, Berufsperspektiven aufzuzeigen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. 2013 wurde die erfolgreiche Initiative visuell und didaktisch neu gestaltet und ist seit Juli 2013 in neuem Gewand, mit neuem Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept wieder ständiger Gast auf Deutschlands Schulhöfen und Marktplätzen, Berufsinformations- und Fachmessen, Wissenschaftsnächten und Technik-Events.

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.

Presseinformation

10.02.2016

Seite 4 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147
daniel.wintzheimer@flad.de
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Referat Presse & Strategische
Kommunikation
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050
Fax: +49 (0) 30 1857 5551
presse@bmbf.bund.de

Das Veranstaltungsprogramm vom 22. bis 23.02.2016 im Überblick:

Montag, 22.02.2016 – Parkplatz an der Sporthalle der FES (Hengstäcker, Gewinn 15)	
08.30 bis 10.00 Uhr	Grundpraktikum für „Erbgut-Entdecker: Experimente mit DNA“ „Der Faden des Lebens“ für Schüler der Freien Evangelischen Schule
10.15 bis 11.45 Uhr	Grundpraktikum für „Erbgut-Entdecker: Experimente mit DNA“ „Der Faden des Lebens“ für Schüler der Freien Evangelischen Schule
12.30 bis 15.00 Uhr	DNA-Spezialpraktikum für „Erbgut-Experten“ „CSI BIOTechnikum“ für Schüler der Freien Evangelischen Schule
15.30 bis 17.00 Uhr	„Offene Tür“ im BIOTechnikum für die interessierte Öffentlichkeit
Dienstag, 23.02.2016 – Parkplatz an der Sporthalle der FES (Hengstäcker, Gewinn 15)	
08.30 bis 10.00 Uhr	Praktikum für Einsteiger: „Laborluft schnuppern!“ „Das kleine Käselabor“ für Schüler der Freien Evangelischen Schule
10.15 bis 11.45 Uhr	Grundpraktikum für „Erbgut-Entdecker: Experimente mit DNA“ „Der Faden des Lebens“ für Schüler der Freien Evangelischen Schule
12.30 bis 14.15 Uhr	Grundpraktikum für „Protein-Pioniere“ „Experimente mit Eiweißstoffen“ für Schüler der Freien Evangelischen Schule